

LEGENDE

Biotopfunktionen (B)

Biotop- und Nutzungstypen:
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

GEWÄSSER

	Fließgewässer
F211	Gräben, naturfern
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung
	Stillgewässer
S	Stillgewässer
S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
S132-SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

	Acker und Ansaatgrünland
A	Äcker / Felder
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
	Wiesen, Weiden und Rasen
G	Grünland
G11	Intensivgrünland
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
	Feuchtflecken, Röhrichte und Großseggenriede
R	Röhrichte und Großseggenriede
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte

	Offene Trocken-/ Magerstandorte
Z	Zwergstrauch- und Ginsterheiden
Z111-GC00BK	Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt

HÖHLEN, VEGETATIONSFREIE-/ARME STANDORTE UND GLETSCHER

	Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation)
O	Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/ -arme Kies- und Schotterflächen
O31	Natürliche und naturnahe Steilwände und Abbruchkanten aus Lockergestein oder Sand
O41-ST00BK	Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Kies- und Schotterflächen
O621	Block- und Schutthalden und Halden in Aufschüttungsbereichen, naturfern
O651	Deponien, naturfern
O652	Deponien, sich selbst überlassen oder begrünt
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen (Rohbodenstandorte)

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

	Gehölze im Offenland
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B113-WG00BK	Sumpfgebüsche
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

	Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen
W	Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
W22	Vorwälder auf urban-industriellen Standorten
	Laub- und Mischwälder/ -forste
L	Laub(misch)wälder
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
	Nadelwälder / -forste
N	Nadel(misch)wälder
N62	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

	Sonderflächen im Siedlungsbereich
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P5	Sonstige versiegelte Freiflächen
	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X132	Einzelgebäude im Außenbereich
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

	Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen
V	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

	Grünflächen entlang Verkehrsflächen
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen

	Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen
V51	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

	Bahnflächen
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert

Hinweis:
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angelegte Kürzel (z. B. „G00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes

	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
	Grenze engerer Untersuchungsraum
	Umgriff geplanter/ genehmigter Sandabbau

Habitatfunktionen (H)

saP-relevante Tierarten
(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

	saP-relevante Tierart: Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
	Vögel: Braunkehlchen (Durchzug) Baumpieper (Brutrevier) Feldlerche (keine Brut) Feldsperling (Brutverdacht) Gartenrotschwanz (Brutrevier) Grünspecht (Einzelbeobachtung) Heidelerche (Brutrevier) Klappergrasmücke (Einzelbeobachtung) Kolkkrabe (Einzelbeobachtung) Kuckuck (Brutverdacht) Mehlschwalbe (Brutplatz) Mäusebussard (Einzelbeobachtung) Neuntöter (Brutrevier) Rauchschwalbe (Brutplatz) Sperber (Einzelbeobachtung) Schwarzspecht (Einzelbeobachtung) Tafelente (Einzelbeobachtung) Turmfalke (Brutverdacht) Wachtel (Einzelbeobachtung) Wiesenschafstelze (keine Brut) Zwergtaucher (Brutplatz)
	Reptilien: Zauneidechse
	Amphibien: Kammolch Knoblauchkröte (ASK) Moorfrosch

Weitere bedeutsame Tierarten
(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

	Reptilien: Blindschleiche Ringelnatter Waldeidechse
	Amphibien: Grasfrosch Grünfrosch (Teichfrosch/Seefrosch) Seefrosch Teichmolch
	Libellen: Sympecma fusca (Gemeine Winterlibelle)
	Heuschrecken: Chorthippus dorsatus (Wiesen-Grashüpfer) Conocephalus fuscus (Langflügelige Schwertschrecke) Metrioptera brachyptera (Kurzflügelige Beißschrecke) Myrmeleotettix maculatus (Gefleckte Keulenschrecke) Oedipoda caerulea (Blauflügelige Ödlandschrecke) Sphingonotus caeruleus (Blauflügelige Sandschrecke) Stenobothrus lineatus (Heidegrashüpfer)
	Käfer: Cicindela campestris (Feld-Sandlaufkäfer) Cicindela hybrida (Dünen-Sandlaufkäfer) Cicindela sylvicola (Berg-Sandlaufkäfer) Omophron limbatum (Grüngestreifter Grundkäfer)

	Schmetterlinge: Aporia crataegi (Baumweißling) Calliphrys rubi (Grüner Zipfelfalter) Coenonympha glycerion (Rotbraunes Wiesenvogelchen) Colias hyale (Goldene Acht) Cupido argiolides (Kurzschwänziger Bläuling) Erebia medusa (Frühlings-Mohrenfalter) Melitaea athalia (Wachtelweizen-Schreckenfaller) Melitaea cinxia (Wegerich-Schreckenfaller) Nymphalis antiopa (Trauermantel) Nymphalis polychloros (Großer Fuchs) Papilio machaon (Schwalbenschwanz) Plebeius argus (Argus-Bläuling) Pyrgus malvae (Kleiner Würfel-Dickkopffalter)
--	--

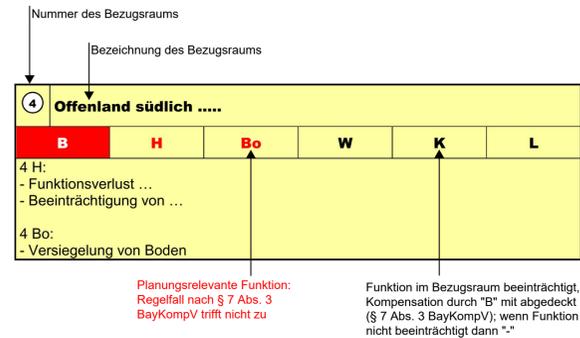
Untersuchungen zu Fledermäusen:
Batcorder-Standorte mit Nummer (siehe Tabelle)

BC-1

Bezugsräume

	Abgrenzung des Bezugsraums
	Nummer des Bezugsraums

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnung

	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Bodenfunktionen
	Wasserfunktionen
	Klimafunktionen
	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Wirkdistanzen

	20m bzw. 50m Wirkdistanz
	20m bzw. 50m Wirkdistanz alt (Vorbelastung)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

	Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG
	Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

Technische Planung

	Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
	Brückenbauwerk
	Entwässerungsanlagen
	Verlust eines Einzelbaumes
	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen

Bauwerk 01 Brücke über ...	Beschreibung des Bauwerkes
Bau-km 0+xxx KrW = xx gon BZG = xx,xx m MLC = x	LW = xxx m LH = xxx m KH = xxx m

1	2	3	4	5
			LEGENDE	

 Dr. Schober Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH Kammernhof 6 • 83354 Freising • Germany Tel.: +49 (0) 8161 30 01 • Fax: +49 (0) 8161 9 44 31 zentrale@schober-lar.de • www.schober-lar.de	bearbeitet:	Nov. 2022	UM
	gezeichnet:	Nov. 2022	HG
	geprüft:	Nov. 2022	Dr. Schober
Projekt: 18018			

Staatliches Bauamt Amberg-Regen Archivstraße 1 92224 Amberg Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, E-Mail: poststelle@stbaas.bayern.de		bearbeitet:		
		gezeichnet:		
		geprüft:		
PSP Nr.: B315.AMBB0019		Projekt: 419004-SBAAS-B85-A6		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Amberg-Regen Straße / Abschn.-Nr. / Station: B85_1420_3,537 bis B85_1460_0,569 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 5 Legende zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan Maßstab: ohne
--	--

**Ausbau der B85
im Kreuzungsbereich mit der BAB A 6 und der St 2151**

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Regen
Sulzbach-Rosenberg, den 25.11.2022

Tobias Blumler, Baudirektor